

# 4. Sächsischer Kursleitertag

Samstag, 02.06.2018  
in der Volkshochschule Dresden



## **Liebe Kursleiterinnen und Kursleiter,**

wir laden Sie herzlich zu unserem 4. Sächsischen Kursleitertag am 2. Juni 2018 in die Volkshochschule Dresden ein, der in diesem Jahr unter dem Motto **„digital – normal! – ideal?“** steht.

Bereits im Auftaktvortrag wird dieses Motto durch Caroline Baetge, Pädagogische Mitarbeiterin „Erweiterte Lernwelten“ in der VHS Leipzig programm-bereichsübergreifend thematisiert. Im Vordergrund stehen dabei die digitale Entwicklung und ihr Einfluss auf nahezu alle Lebensbereiche.

Anschließend erwartet Sie in 11 verschiedenen Workshops ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch. Die Bandbreite der Themen zeigt auf, wo die Digitalisierung in der Weiterbildung Einfluss nimmt, wo sie bereits Einzug gehalten hat, aber auch, bei welchen Themen man ohne sie auskommt.

Im aktiven Ausklang können Sie wieder zwischen 4 verschiedenen Probier- und Mitmachangeboten wählen. Diese Angebote sind bewusst „normal“ und „kein bisschen digital“.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen allen Teilnehmer/-innen einen interessanten Erfahrungsaustausch, praxisrelevante Erkenntnisse und der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Ihr

Prof. Dr. Ulrich Klemm  
Geschäftsführer Sächsischer Volkshochschulverband e.V.

## Programm

ab 08:30 Uhr	Ankommen, Anmeldung
09:30 Uhr	Begrüßung
09:45 - 10:45 Uhr	Auftaktvortrag „Erwachsenenbildung im digitalen Wandel“
11:00 - 12:30 Uhr	Workshops Block 1
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 - 15:00 Uhr	Workshops Block 2
15:00 - 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 - 16:30 Uhr	Aktiver Ausklang

Die Veranstaltung trägt das Siegel



Bitte helfen Sie mit, die entstehenden Treibhausgas-Emissionen für diese Veranstaltung gering zu halten, indem Sie Fahrgemeinschaften bilden oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Herzlichen Dank!

# Auftakt

## „Erwachsenenbildung im digitalen Wandel“

Alle sprechen von Digitalisierung, doch was bedeutet das für die Erwachsenenbildung? Digitale Medien haben nicht nur unseren privaten Alltag verändert, sondern auch unsere Arbeitswelt und unser Zusammenleben. Wir kommunizieren in Echtzeit über What'sApp und Co, bestellen Lebensmittel online, steuern die Heizung vom Smartphone aus und teilen (fast) jedem unseren Standpunkt und unsere Interessen mit – manchmal ungewollt und unbewusst.

Der Vortrag beleuchtet, wie die Digitalisierung und andere Metaprozesse, wie Entgrenzung, Individualisierung, Globalisierung und Mobilität unsere Lebenswelt verändert haben und welchen Einfluss diese gesellschaftlichen Entwicklungen auf Lernprozesse haben. Wie lernen heutzutage Heranwachsende, Erwachsene und ältere Menschen? Gibt es wirklich nur „Digital Natives“ und „Digital Immigrants“? Werden Volkshochschulen zukünftig überflüssig, weil alle nur noch YouTube-Videos schauen?

Der Vortrag diskutiert ebenso die Herausforderungen, die Volkshochschulen und Kursleitende meistern „müssen“, um zeitgemäße Bildungskonzepte anzubieten. Wie können Angebote so gestaltet werden, dass Lernprozesse optimal unterstützt werden und adressatenorientiert sind?

*Caroline Baetge*

*Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt  
Medienpädagogik (M.A.), Pädagogische Mitarbeiterin „Erweiterte  
Lernwelten“ in der VHS Leipzig*

## Workshop-Angebote

### 1a | 1b Wie lernt der Mensch in der digitalen Welt? – Gehirnforschung und Erwachsenenbildung

Ausgehend von den Erkenntnissen der Gehirnforschung stellt der Referent didaktische Grundlagen für eine Teilnehmerorientierung in der Erwachsenenbildung vor. Es geht um lernfördernde und lernhemmende Faktoren bei der Kursgestaltung und um die Frage, wie ich einen Lernerfolg optimieren kann. Unterrichten bedeutet in diesem Sinne den Aufbau einer helfenden Beziehung. Der Grundsatz lautet: „Auf die Beziehung kommt es an!“. Eine wichtige didaktische Frage ist – im Hinblick auf die Digitalisierung von Alltag und Beruf: Wie kann dieser Grundsatz umgesetzt werden? Und wenn ja, wie ist dies möglich?

*Prof. Dr. Ulrich Klemm*

*Geschäftsführer Sächsischer Volkshochschulverband*

### 2a | 2b Lernen und Arbeiten in der vhs.cloud - Das neue Online-Netzwerk der Volkshochschulen

Die vhs.cloud ist da! Immer, überall, mit dem Gerät Ihrer Wahl.

Im Workshop werden wir uns direkt in die vhs.cloud begeben und erkunden, welche Möglichkeiten sie für gemeinsames Lernen, Kommunikation, Austausch und Vernetzung bietet. Ergänzen Sie beispielsweise Ihre Kurse, egal in welchem Bereich, um Online-Komponenten oder Blended-Learning-Szenarien. Auch die Zusammenarbeit mit Ihrer VHS lässt sich damit vereinfachen und effektivieren. Diskutieren Sie mit mir, was „Erweiterte Lernwelten“ inhaltlich und didaktisch für Sie bedeutet! Wer noch nicht „drin“ ist, kann sich live im Workshop registrieren. Das Mitbringen eines eigenen Laptops oder mobilen Endgeräts (Tablet oder Smartphone) ist ausdrücklich erwünscht!

*Christian Soyk*

*Dipl.-Pädagoge, Pädagogischer Mitarbeiter „Berufliche Bildung“ in der VHS Leipzig*

#### Hinweis zu den Kursnummern:

a - Workshop-Block 1 am Vormittag

b - Workshop-Block 2 am Nachmittag



### 3a | Blended Learning-Kurse in der Volkshochschule (nur am Vormittag)

Der Workshop stellt Möglichkeiten vor, wie Kursleitende Blended-Learning-Angebote in Volkshochschulen umsetzen können. Anhand von Einsatzszenarien (z.B. vhs.cloud, Apps auf mobilen Geräten) wird diskutiert, wie diese für verschiedene Lernziele und Inhalte genutzt werden kann. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Tipps zur inhaltlichen und methodischen Verzahnung von Präsenz- und Online-Lernphasen.

*Caroline Baetge*

*Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik (M.A.), Pädagogische Mitarbeiterin „Erweiterte Lernwelten“ in der VHS Leipzig*

### 3b | Kurskonzept: Wandern<sup>plus</sup> „Die Heimat mit der VHS entdecken“ (nur am Nachmittag)

Ausgangspunkt meiner Kursidee: „Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Oder: „Neun Zehntel unseres Glücks beruhen allein auf der Gesundheit.“ Als Kursleiter in kaufmännischen Kursen (Teilnehmer mit überwiegend sitzender Tätigkeit) beschäftigte mich die Frage, wie wir dazu beitragen können, Menschen für mehr Bewegung in der Natur zu gewinnen. Dabei sollte nicht nur gelaufen oder gewandert werden, sondern mit wachem Auge und Verstand unsere Umwelt, Landschaft und Kultur wahrgenommen werden.

In diesem Workshop möchte ich Ihnen mein in der VHS Zwickau erprobtes Kurskonzept „Die Heimat mit der VHS entdecken“ vorstellen und Sie zur Umsetzung in Ihrer Heimat-VHS motivieren. Als Heimatforscher habe ich „Wandern<sup>plus</sup> Heimatkunde“ als mögliche Kombination entwickelt. Aber auch „Wandern<sup>plus</sup> Gesundheit“ oder „Wandern<sup>plus</sup> Natur- und Landschaftskunde“ wären denkbar.

Gemeinsam wollen wir über weitere Varianten diskutieren, Erfahrungen austauschen und vielleicht schon Ideen für einen eigenen Kurs entwickeln.

*Michael Modes*

*Dipl.-Kaufmann (FH), psychologischer Berater, Bildungsreferent*



## 4a | 4b Dozieren, coachen, managen – Wie sich die Rolle von Kursleitenden ändert

Webinare, Blended-Learning, Flipped-Classroom – Kursteilnehmer/-innen fragen zunehmend Seminarangebote nach, die über das klassische Präsenz-Seminar hinausgehen und dieses ergänzen, erweitern oder sogar ersetzen. Wie ändert sich dabei die Rolle von Kursleitenden? Diese Fortbildung zeigt Ihnen Möglichkeiten und Chancen, Ihre Dozententätigkeit weiterzuentwickeln und ihr Kompetenzprofil neuen Bedarfen anzupassen.



*Ralf Schlötel*

*Senior Consultant EduMedia Verlag / Schlötel GmbH; Team Coach Xpert Business LernNetz*

## 5a | Interkulturelle Kompetenz in der Praxis – Erfahrungen aus den Erstorientierungskursen (nur am Vormittag)

Immer wieder liest und hört man, dass interkulturelle Kompetenz in vielen Berufsfeldern von steigender Bedeutung ist. Doch was ist damit eigentlich gemeint? Was macht interkulturell kompetentes Handeln – vor allem im Kursgeschehen – aus?

In diesem Workshop werden wir theoretisches Grundwissen anhand unserer Praxiserfahrungen aus dem Projekt „Erstorientierungskurse in sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen“ vermitteln und veranschaulichen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir darüber hinaus den Begriff reflektieren und seine Relevanz für die Volkshochschularbeit diskutieren. Es wird ein abwechslungsreicher und interaktiver Workshop zu einem aktuellen Thema!

*Dr. Sulmaz Mohandesi, Sozialarbeiterin und Kulturmittlerin, Kursleiterin für Erstorientierungskurse zur Alltagsorientierung für neu in Deutschland angekommene Asylsuchende in Erstaufnahmeeinrichtungen*

*Georg List, Soziale Arbeit (B.A.), Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung (M.A.), Projektkoordinator „Erstorientierungskurse in sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen“ beim SVV e.V.*

## **5b | VHS-Lernportal Deutsch: DaZ- und Integrationskurse digital unterstützt (nur am Nachmittag)**

Der A1-Deutschkurs ist der erste Kurs im neu entstehenden VHS-Lernportal, das ab dem Herbstsemester 2018 um weitere DaZ-Kurse (A2-B2) und Grundbildungskurse ergänzt wird. Die neu entwickelten DaZ-Lernangebote orientieren sich am Rahmencurriculum für Integrationskurse. Alle Deutschkurse werden auch mobil verfügbar sein und bieten eine große Anzahl an Übungen, Szenarien und Filmen, die Sie auf vielfältige Art in Ihren Unterricht integrieren können. Lernende und Kursleitende nutzen das Angebot kostenlos auf dem Smartphone, Tablet und PC. Wir zeigen im Workshop, wie Sie Ihren Unterricht mit dem Portal bereichern können.

*Jens Ossenkamp*

*Schulungsreferent beim Deutschen Volkshochschul-Verband e.V.,  
Weiterbildungslehrer DaZ*

## **6a | Klar, eindeutig und trotzdem schön – Ihre Kurstexte (nur am Vormittag)**

„Der Unterschied zwischen dem richtigen Wort und dem beinahe richtigen ist derselbe, wie zwischen einem Blitz und einem Glühwürmchen.“ (Mark Twain)

Doch wie finde ich das treffende, das richtige Wort? Ganz einfach – beim aktiven Umgang mit der Sprache. Dazu muss ich meine Sprache kennen, muss erkennen, wo meine sprachlichen Stärken und Schwächen sind. Zum Beispiel: Welche Worthülsen benutze ich, wie ist mein Satzbau und verwende ich alle Wörter auch richtig? Wie entwickelt sich die Sprache? Bin ich „von gestern“ wenn ich noch den Genetiv benutze?

Der Workshop behandelt den Umgang mit der deutschen Sprache und wie Sie bereits mit dem Kurstitel die Aufmerksamkeit auf Ihren Kurstext lenken können, Übungen mündlich wie schriftlich inklusive.

*Katharina Oeppert*

*Diplom Lehrerin, Freie Journalistin und Trainerin für Deutsch/Kommunikation*



## **6b | Leichte Sprache (nur am Nachmittag)**

Leichte Sprache hört sich leicht an, ist aber eine – lösbare – Herausforderung. Zum Glück gibt es Regeln: für Wörter, Satzbau, Layout, Grafiken, selbst für das Papier. Leichte Sprache erfordert ein Umdenken und setzt die Auseinandersetzung mit der eigenen Sprachverwendung voraus. Der Workshop ist eine Einführung in Leichte Sprache, in die Regeln und die Anwendung erster inklusiver Übungen.

*Katharina Oepfert*

*Diplom Lehrerin, Freie Journalistin und Trainerin für Deutsch/Kommunikation*

## **7a | 7b Körpersprache – nonverbale Kommunikation**

„Der Körper lügt nicht.“

Der Workshop gibt Ihnen einen kleinen Einblick in die Geheimnisse der Körpersprache. Wie können Sie Ihre Körpersprache im Kurs, in Gesprächen oder bei öffentlichen Präsentationen offener gestalten? Wie hängen Stimme und Körpersprache zusammen? Mimik, Gestik, Körperhaltung, sogar Ihr Gang sagen etwas über Ihre Persönlichkeit aus.

Gestartet wird mit kleinen Atem- und Entspannungsübungen. Mit ein paar Mitmach- und Gruppenübungen schnuppern Sie in das weite Feld der Körpersprache. Beobachten Sie selbst, was nur ein paar kleine Veränderungen in Ihrer Körpersprache bewegen können!

*Sonja Beck*

*Schauspielerin*

## **8a | 8b Umgang mit schwierigen Teilnehmenden**

Der Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmenden ist eine Frage, die viele Dozierende umtreibt. Doch welche Handlungsoptionen gibt es? Und was ist zu tun, damit herausfordernde Teilnehmenden-Reaktionen gar nicht erst aufkommen? Anhand konkreter Fälle erarbeiten wir gemeinsam Antworten auf diese Fragen.

*Michael Hempel, M.A. Erwachsenenpädagogik/Sportwissenschaft,  
Fachinformatiker Systemintegration (IHK)*

*Stefanie Wiemer, M.A. Erwachsenenpädagogik/Deutsch als Fremdsprache/Hispanistik*

# Aktiver Ausklang – Angebote zum Ausprobieren

## Body Percussion – Trommeln ohne Trommeln

Groovige Rhythmen und treibende Beats erwarten Sie bei diesem Workshop. Das Besondere: wir nutzen keine Instrumente oder Hilfsmittel, nur unseren eigenen Körper. Stampfen, Klatschen, Fingerschnippen reichen völlig aus, um gemeinsam zu musizieren. Das macht nicht nur Spaß, sondern schult auch das eigene Koordinationsvermögen. Probieren Sie es aus!

*Georg List, Soziale Arbeit (B.A.), Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung (M.A.)*

## Familienforschung einmal anders

Der Nordfriedhof (Kannenhenkelweg 1 am Rande der Dresdener Heide) war ehemaliger Militärfriedhof der sächsischen Armee. Nach dem 1. Weltkrieg wurden hier Erinnerungstafeln für die Gefallenen angebracht. Insbesondere eine Tafel stellt eine persönliche Verbindung dazu her.

Kann man solche Schicksale heute noch nach 100 Jahren aufklären? Dazu sollen Anregungen und Hilfestellungen gegeben werden. Erfolgreiche Ergebnisse können für die eigene familiengeschichtliche Aufarbeitung sehr prägend sein. Bei schlechtem Wetter findet der Workshop in der VHS statt.

*Michael Modes, Dipl.-Kaufmann (FH), psychologischer Berater, Bildungsreferent*

## Augen- und Körperfitness

Sie haben Freude an körperlicher Bewegung und möchten gleichzeitig Ihre Augenmuskulatur und Ihr Sehvermögen trainieren? Bei Bewegung zu frischen Rhythmen erleben Sie die körperliche An- und Entspannung in einem schnellen Wechsel. Auch die Akupressur der entsprechenden Energiepunkte spielt dabei eine Rolle. Lernen Sie dieses effiziente Fitnessprogramm für Ihre Augen kennen!

*Sabine Reißig-Ramm, Physiotherapeutin, Heilpraktikerin*

## Origami – Japanische Papierfaltkunst

Stellen Sie selbst Schächtelchen oder Mäppchen als Verpackung für kleine Geschenke sowie Blüten als Anstecker oder zur Verzierung von Geschenken aus wunderschönen, quadratischen Papieren her, ganz ohne Klebstoff und Schere.

*Gisela Bergmann, Pädagogin*

# Organisatorisches

## Veranstalter:

Sächsischer Volkshochschulverband e.V. (SVV)

Bergstraße 61, 09113 Chemnitz

Telefon: 0371 35427-50 | Fax: 0371 35427-55 | E-Mail: [info@vhs-sachsen.de](mailto:info@vhs-sachsen.de)

**Ansprechpartnerin:** Claudia Knabe, Telefon 0371 35427-58



## Veranstaltungsort:

Volkshochschule Dresden

Annenstraße 10, 01067 Dresden

Aufgrund der prekären Parkplatzsituation in der Nähe der Volkshochschule empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Tram oder Bus: Haltestelle Postplatz

S-Bahn: HP Freiburger Straße

Bei Anreise mit dem PKW informieren Sie sich bitte im Vorfeld über Parkmöglichkeiten.



## Unterstützer des 4. Sächsischen Kursleitertages:



# Kosten und Anmeldung

## Teilnahmebeitrag

**30,00 EUR** für Kursleitende an Volkshochschulen (Bitte Nachweis erbringen!)

**40,00 EUR** für externe Teilnehmer

Als Nachweis Ihrer VHS-Tätigkeit lassen Sie sich bitte das Anmeldeformular von der VHS abstempeln oder bitten Sie die VHS, uns zur Bestätigung eine E-Mail zu senden: [info@vhs-sachsen.de](mailto:info@vhs-sachsen.de)

Im Betrag enthalten sind die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung (Auftrittsvortrag, 2 Workshops, 1 Aktiver Ausklang) sowie die Pausenversorgung.

## Anmeldung

Sie können sich über [www.vhs-sachsen.de](http://www.vhs-sachsen.de) unter Fortbildungen online anmelden oder das Anmeldeformular auf der letzten Seite ausfüllen und an den Sächsischen Volkshochschulverband senden.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung wird der Teilnahmebeitrag fällig.

## Bezahlung

Bitte überweisen Sie den Betrag **bis 25.05.2018** unter Angabe Ihres Namens und dem Verwendungszweck „Kursleitertag“ auf das Konto des SVV:

**Commerzbank Chemnitz**

**IBAN: DE09 8708 0000 0605 1637 00**

**BIC: DRESDEFF870**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenfrei von Ihrer Anmeldung zurücktreten. Sollten Sie bereits bezahlt haben, wird Ihnen das Entgelt erstattet. Bei späterem Rücktritt oder Nichtteilnahme ist das Entgelt in voller Höhe fällig. Ersatzweise können Sie auch eine andere Person als Teilnehmer für die Veranstaltung benennen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen des Sächsischen Volkshochschulverbandes e.V. (SVV) können Sie über unsere Webseite [www.vhs-sachsen.de](http://www.vhs-sachsen.de) einsehen.

# Anmeldung

## zum 4. Sächsischen Kursleitertag am 02.06.2018 in Dresden

Fax:  
0371 35427-55  
E-Mail:  
info@vhs-sachsen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 4. Sächsischen Kursleitertag  
am 02.06.2018 in der Volkshochschule Dresden an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

tätig für folgende Einrichtung: \_\_\_\_\_

Ich unterrichte im Programmbereich:

- Politik - Gesellschaft - Umwelt  
 Sprachen     Kultur  
 Gesundheit     Arbeit - Beruf  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

Stempel der VHS zur Bestätigung Ihrer  
Kursleiter-Tätigkeit

Ich möchte folgende Workshops besuchen:

Für den Fall, dass Ihr gewünschter Workshop bereits ausgebucht ist, wählen Sie bitte einen  
alternativen Workshop.

**Workshop Block 1**      Nr.: \_\_\_\_\_      alternativ Nr.: \_\_\_\_\_

**Workshop Block 2**      Nr.: \_\_\_\_\_      alternativ Nr.: \_\_\_\_\_

### Aktiver Ausklang

- Bodypercussion     Familienforschung     Fitness     Origami

Datum

Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) für Veranstaltungen  
des SVV an.